



Barocknacht 2010

Barocker Glanz in der HfMDK

Mit Studierenden, Lehrenden und Gästen des Studiengangs Historische Interpretationspraxis und der Gesangsabteilung der HfMDK

Freitag 18. Juni ab 18 Uhr
Hochschulgebäude
Eintritt 20.-/erm. 15.- Euro
Kartentelefon: 069/ 15 40 07 334

Sonntag 20. Juni ab 15 Uhr
Weilburger Schloss



Einen alljährlichen Höhepunkt unter den Veranstaltungen inszenieren die Studierenden, Lehrenden und Gäste des Studiengangs Historische Interpretationspraxis (HIP) gemeinsam mit den Gesangsklassen: die Barocknacht 2010 am Freitag, den 18. Juni.

Traditionell findet die seit 1998 jährlich veranstaltete Barocknacht in wechselnden historischen und stimmungsvollen Räumlichkeiten in und um Frankfurt statt. So war die Barocknacht schon auf der Burg Kronberg, im Frankfurter Karmeliterkloster oder in Kloster Eberbach zu Gast; in diesem Jahr findet sie wiederholt im Weilburger Schloss statt. Ihre Premiere feiert sie in den Räumen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) in der Eschersheimer Landstraße.

Hier musizieren Dozenten des Instituts HIP solistisch und gemeinsam mit ihren Studierenden und Gästen. Wie gewohnt werden den Besuchern etwa halbstündige, teils simultane Konzerte mit vokaler und instrumentaler Musik auf historischen Instrumenten geboten, die einen Einblick in das Klang- und Farbspektrum der Alten Musik geben. Die Zuschauer können sich aus dem Programmheft ihre „individuelle Barocknacht“ zusammenstellen.

Den programmatischen Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Barocknacht gestaltet das Orchester mit einem Konzert unter der Leitung von Prof. Petra Müllejans. Sie wirkt sowohl als Professorin für Barockvioline an der HfMDK, ist aber auch ausgewiesene künstlerische Leiterin und Konzertmeisterin des Freiburger Barockorchesters. Mit Werken von barocken und frühklassischen Komponisten lässt das Orchester die Barocknacht ausklingen.